



28.01.2020

Liebe Eltern,

heute hat das Ministerium uns per Schulmail mitgeteilt, dass der Distanzunterricht an den Schulen in NRW bis zum 12. Februar 2021 fortgeführt wird. Das bedeutet, dass die Kinder zwei weitere Wochen von uns ihre Arbeiten auf den bekannten Wegen erhalten, diese zuhause bearbeiten und wie vereinbart abgeben.

Die Notbetreuung wird ebenfalls aufrechterhalten. Für die Kinder, die bereits jetzt in der Notbetreuung angemeldet sind gilt, dass sie sich nicht neu anzumelden brauchen. Mögliche Änderungen teilen Sie uns bitte per Email über 107657@schule.nrw.de mit. Wenn Sie die Notbetreuung neu in Anspruch nehmen müssen, finden Sie einen Antrag auf unserer Homepage.

Die beweglichen Ferientage am 15. und 16. Februar (Rosenmontag und Veilchendienstag) sollen wie geplant stattfinden. Wir warten noch auf Informationen, ob an diesen beiden Tagen eine Notbetreuung angeboten wird. Am Mittwoch, dem 17.02.2021 hoffen wir –wie auch immer- in der Schule zu starten!

Auf diesem Wege möchten wir uns für die vielen positiven und wertschätzenden Rückmeldungen bedanken, die wir im Zusammenhang mit der Aufnahme und Organisation des Distanzunterrichts erhalten haben. Es gab aber auch Anfragen, warum keine Endgeräte an Schülerinnen und Schüler ausgegeben werden oder ob der Unterricht mittels eines Videotools erfolgen kann. Leider sind weder die Endgeräte für die Kinder noch für die Lehrkräfte bis heute eingetroffen. Mit dem LOGINEO LMS System steht uns eine sichere Plattform zur Verfügung um Material bereitzustellen, Feedback zu geben und zu kommunizieren, damit wir den Kontakt zu den Kindern halten können. Im letzten Jahr haben wir uns mit den Erfahrungen aus dem ersten Lockdown mit Hochdruck auf den Weg gemacht, uns dort einzuarbeiten und Sie als Eltern haben uns und die Kinder dabei sehr unterstützt. Auf diesem Weg sind wir alle noch Lernende und so kann es bisweilen auch vorkommen, dass an der einen oder anderen Stelle etwas hakt und andere, individuelle Wege gefunden werden müssen. Den LOGINEO –messenger, der perspektivisch ein sicheres Video-Tool zur Verfügung stellen soll, haben wir im Herbst beantragt. Derzeit stellen wir fest, dass die Umsetzung noch wenig praktikabel ist. Wir bleiben dran!

Unser Team freut sich über ein Lob aus den Reihen der Elternschaft und ist aber auch kritischen Anmerkungen gegenüber aufgeschlossen. Daher gilt Ihnen, liebe Eltern, noch einmal unser aufrichtiger Dank für die vielfältige Unterstützung in dieser Zeit und den wertschätzenden Umgang, den wir miteinander pflegen.

Herzliche Grüße

U. Tives-Voigt

N. Eßer